



Sakramentenhinführung - Versöhnung

Angebotsform

4 Kurstage (Samstag, 8.30-17.00 Uhr)
2 Nachmittage, (Mittwoch, 14.00-17.30 Uhr)
Hospitalation und Mitgestaltung bei einem Versöhnungsweg

Daten

Samstag, 8.30-17.00 Uhr
25. Januar, 8. Februar, 15. März (digitale Durchführung), 5. Juli 2025
Mittwochnachmittag, 14.00-17.30 Uhr
26. März und 9. April 2025
„Einen Versöhnungsweg begehen“ in Sursee und Eschenbach

Anbieterin

Katholische Kirche im Kanton Luzern
Fachbereich Pastoral – Religionsunterricht und Katechese

Verantwortlich für die Durchführung

Gabrijela Odermatt, Leitung Bildungsgang Katechese

Kursort

Kath. Landeskirche, Abendweg 1, 6006 Luzern

Kosten

Fr. 350.00 (Fr. 300.00 als Weiterbildung)

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular **bis Montag, 25. November 2024** an:
Fachbereich Pastoral – Religionsunterricht und Katechese
Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6, ruka@lukath.ch



Sakramentenhinführung - Versöhnung Modul 18 nach ForModula

Beginn 25. Januar 2025

Sakramentenhinführung - Versöhnung

Voraussetzung

Kompetenzen des Moduls M04 sind erreicht oder werden parallel erworben.

Das Modul 18 kann auch als Weiterbildungskurs für Katechetinnen und Katecheten mit Abschluss besucht werden.

Kompetenz

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Kinder und Jugendliche zum Sakrament der Versöhnung hinzuführen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Arbeit über Planung, Durchführung und Auswertung der Hinführung zum Versöhnungssakrament mit theologischer und religionspädagogischer Begründung

Auswertungsgespräch zur schriftlichen Arbeit.

Inhalte

- Klärung theologischer Grundbegriffe zum Sakrament der Versöhnung
- Geschichte des Sakraments der Versöhnung
- Schuld- und Versöhnungsgeschichten in der Bibel
- Vom Umgang mit Schuld heute
- Versöhnungsrituale
- Planung der Hinführung zum Sakrament der Versöhnung im Religionsunterricht, in der Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen
- Möglichkeiten der Ausgestaltung des Sakraments der Versöhnung und von Versöhnungswegen
- Verantwortlichkeiten und Rollen bei der Durchführung

Modul 18 nach ForModula

Lernziele

Die Teilnehmenden

- reflektieren kritisch grundlegende, moraltheologische Begriffe: Schuld und Sünde, Gewissen, Reue, Bekenntnis, Busse und Strafe, Sühne und Versöhnung.
- kennen die Theologie und Geschichte des Bussakramentes, die verschiedenen Formen der Versöhnung und wenden sie in der Kinder-, Familien- und Gemeindekatechese an.
- analysieren den Umgang mit Schuld aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen, der Familie und der Gesellschaft.
- setzen sich mit der Form des Versöhnungsgesprächs auseinander und kennen rechtliche Bestimmungen.
- regen Eltern und Bezugspersonen zur Mitarbeit an und gestalten verschiedene Formen von Elternarbeit resp. Arbeit mit Bezugspersonen mit.
- kennen Formen und gestalten den Aufbau einer katechetischen Hinführung zum Versöhnungssakrament mit.
- gestalten Buss- und Versöhnungsfeiern mit.
- können die Sakramenten-Hinführung als Element der Gemeindekatechese verstehen und mitgestalten

Lernzeit

80 Stunden

(35 Stunden Kurszeit, 20 Stunden Praxistraining, 25 Stunden individuelle Lernzeit)